

Wenn wir es heute als eine wichtige Aufgabe betrachten, die germanische Geschichte Europas und die Geschichte Europas im germanischen Sinn, d.h. bezogen auf die germanische Leistung zu erforschen und darzustellen, so müssen Einrichtungen geschaffen werden, die den organisierten Einsatz in den einzelnen Landschaften möglich machen. Für das Reich selbst wird sich dieses Ziel im Rahmen des Einsatzes der Geisteswissenschaften erreichen lassen, außerhalb des Reiches werden andere Voraussetzungen zu erfüllen sein. Seit langer ^Zzeit gibt es ein preußisches (deutsches) Institut in Rom, das besonders auf die Bearbeitung der reichen Schätze der vatikanischen Archive und Bibliotheken eingestellt war. Es wird vielleicht notwendig sein, dieses Institut stärker und bewußt auf die Erforschung der germanischen und der deutschen Leistung in Italien einzustellen, als das bisher geschehen ist.

Von noch größerer Dringlichkeit ist aber heute die Errichtung eines historischen Instituts in Paris. Paris besitzt reiches Material zur germanischen und deutschen Geschichte. Die neuere Geschichtsforschung hat sich mit Erfolg bemüht, nachzuweisen, daß Nordfrankreich in weitgehendem Maße ein germanischer Raum ist. Mag auch der größte Teil der Germanen dort sprachlich romanisiert worden sein, dem Blute und den großen geschichtlichen Leistungen auf allen Gebieten des ganzen Lebens in Volk und Staat nach ist der Anteil der Germanen bedeutend. Diesen Nachweis im Einzelnen genau und verläßlich zu führen, wird eine der wichtigsten Aufgaben sein; aus ihrer Lösung wird sich am besten ein allgemeiner deutscher Führungsanspruch begründen lassen.

Große Teile Frankreichs - Lothringen bis über die Maas hinaus - gehörten durch Jahrhunderte zum deutschen Reich. Dort stand die Wiege für manche politische und geistige Bewegung, die auf das deutsche Land, ja auf Europa entscheidend ausstrahlte; dort waren manche verfassungsrechtlichen Institutionen ursprünglich und früher ausgebildet als im eigentlichen deutschen Reiche, dort liegt aber auch die Erhaltung der archivalischen Quellen erheblich günstiger als in Deutschland, sodaß von der Erforschung Lothringens aus die deutsche Geschichte entscheidende Aufklärung erfahren kann.